

## A n t w o r t

des Ministeriums des Innern und für Sport

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Martin Brandl (CDU)  
– Drucksache 17/13666 –

### Finanzierung des Straßenausbaus in den Kommunen im Kreis Germersheim

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/13666** – vom 17. November 2020 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Städte und Gemeinden im Kreis Germersheim erheben zur Finanzierung des Straßenausbaus wiederkehrende Beiträge?
2. Welche Städte und Gemeinden im Kreis Germersheim erheben zur Finanzierung des Straßenausbaus Einmalbeiträge?
3. Welcher Anteil der Kosten wird in jeder Kommune jeweils auf die Bürgerinnen und Bürger umgelegt?
4. Welchen Betrag haben die Kommunen in den vergangenen fünf Jahren jeweils in Summe von ihren Bürgerinnen und Bürgern erhoben?
5. Wie groß ist der Anteil der Kommunen in Rheinland-Pfalz, die wiederkehrende Beiträge erheben?

Das **Ministerium des Innern und für Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 4. Dezember 2020 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Nach Auskunft des Landkreises werden derzeit in den folgenden Gemeinden bzw. Städten wiederkehrende Straßenausbaubeiträge zur Finanzierung des Straßenausbaus erhoben:

- Verbandsgemeinde (VG) Lingenfeld: Ortsgemeinde Lustadt,
- VG Bellheim: alle Ortsgemeinden,
- VG Hagenbach: alle Ortsgemeinden,
- VG Jockgrim: alle Ortsgemeinden,
- VG Kandel: Ortsgemeinden Minfeld, Steinweiler und Winden,
- VG Rülzheim: Ortsgemeinde Rülzheim,
- Stadt Germersheim und
- Stadt Wörth am Rhein.

Zu Frage 2:

Nach Auskunft des Landkreises werden derzeit in den folgenden Gemeinden einmalige Ausbaubeiträge zur Finanzierung des Straßenausbaus erhoben:

- VG Lingenfeld: Ortsgemeinden Freisbach, Lingenfeld, Schwegenheim, Weingarten und Westheim,
- VG Kandel: Ortsgemeinden Erlenbach, Freckenfeld, Kandel und Vollmersweiler,
- VG Rülzheim: Ortsgemeinden Hördt, Kuhardt und Leimersheim.

Zu Frage 3:

Bei einmaligen Straßenausbaubeiträgen ist der Gemeindeanteil konkret für die jeweils auszubauende Verkehrsanlage vom Gemeinderat festzusetzen. Er variiert in der Höhe aufgrund des unterschiedlichen Verkehrsaufkommens von Anlieger- und Durchgangsverkehr in der jeweils ausgebauten Straße. Dementsprechend enthält die folgende Darstellung nur Städte und Gemeinden, die nach Auskunft des Landkreises wiederkehrende Beiträge erheben:

- VG Lingenfeld: Ortsgemeinde Lustadt (65 Prozent),
- VG Bellheim: Ortsgemeinde Bellheim (64 Prozent), Ortsgemeinde Knittelsheim (70 Prozent), Ortsgemeinde Ottersheim (60 Prozent) und Ortsgemeinde Zeiskam (60 Prozent),
- VG Hagenbach: 65 Prozent in allen Ortsgemeinden,
- VG Jockgrim: 60 Prozent in allen Ortsgemeinden,
- VG Kandel: Ortsgemeinde Minfeld (60 Prozent), Ortsgemeinde Steinweiler (63 Prozent) und Ortsgemeinde Winden (67 Prozent),
- VG Rülzheim: Ortsgemeinde Rülzheim (60 Prozent),
- Stadt Germersheim: 70 Prozent,
- Stadt Wörth am Rhein: 70 Prozent.

Zu Frage 4:

Nach Auskunft des Landkreises wurden in den Jahren 2016 bis 2020 in den Städten und Gemeinden insgesamt folgende Beiträge erhoben:

Ortsgemeinde Freisbach	270 661,07 Euro
Ortsgemeinde Lingenfeld	266 270,83 Euro
Ortsgemeinde Lustadt	422 426,77 Euro
Ortsgemeinde Weingarten	324 491,99 Euro
<b>VG Lingenfeld gesamt</b>	<b>1 283 850,66 Euro</b>
Ortsgemeinde Bellheim	1 057 557,57 Euro
Ortsgemeinde Ottersheim	442 470,49 Euro
Ortsgemeinde Zeiskam	455 887,31 Euro
<b>VG Bellheim gesamt</b>	<b>1 955 915,37 Euro</b>
<b>VG Hagenbach gesamt<sup>1</sup></b>	<b>2 374 378,00 Euro</b>
Ortsgemeinde Hatzenbühl	236 000,00 Euro
Ortsgemeinde Jockgrim	669 000,00 Euro
Ortsgemeinde Neupotz	76 000,00 Euro
Ortsgemeinde Rheinabern	1 551 000,00 Euro
<b>VG Jockgrim gesamt</b>	<b>2 532 000,00 Euro</b>
Ortsgemeinde Kandel	676 401,69 Euro
Ortsgemeinde Minfeld	569 834,96 Euro
Ortsgemeinde Steinweiler	91 301,81 Euro
Ortsgemeinde Winden	33 159,75 Euro
<b>VG Kandel gesamt</b>	<b>1 370 698,21 Euro</b>
Ortsgemeinde Rülzheim	451 000,00 Euro
<b>VG Rülzheim gesamt</b>	<b>451 000,00 Euro</b>
<b>Stadt Germersheim</b>	<b>3 655 095,47 Euro</b>
<b>Stadt Wörth am Rhein</b>	<b>701 600,00 Euro</b>
<b>Landkreis Germersheim gesamt</b>	<b>14 324 537,71 Euro</b>

<sup>1</sup> Die VG Hagenbach hat das Beitragsaufkommen in einer Summe gemeldet und keine Aufteilung auf die einzelnen Ortsgemeinden vorgenommen.

Zu Frage 5:

Der Anteil der Kommunen in Rheinland Pfalz, die wiederkehrende Beiträge erheben, liegt nach Auskunft des Gemeinde- und Städtebunds Rheinland-Pfalz derzeit bei rund 50 Prozent.

Aufgrund der im Kommunalabgabengesetz (KAG) geregelten Umstellung auf die flächendeckende Einführung der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge befinden sich viele Gemeinden derzeit in der Umstellungsphase. Der Anteil wird sich dementsprechend erhöhen.

Vor der Änderung des KAG hatten bereits etwa 45 Prozent der Kommunen wiederkehrende Straßenausbaubeiträge erhoben.

Roger Lewentz  
Staatsminister